

Konfiguration HART-Modul

Enthalten im Lieferumfang DIQ/S 28X-HART

Dieses Dokument gibt einen Überblick zur Konfiguration des HART-Moduls Fint T310, eingesetzt als Modbus-HART-Konverter im DIQ/S 28X-HART.

Es werden die wichtigsten Einstellungen behandelt, die zum Betrieb des HART Moduls notwendig sind. Einige der Einstellungen sind bereits bei Auslieferung vorkonfiguriert und ermöglichen die Abfrage von Sensorwerten. Spezielle Anpassungen, sind mit der Software FINTHRT SW02 vorzunehmen.

Auf den nächsten Seiten werden die Änderungen folgender Einstellungen beschrieben:

- Änderung der übermittelten Sensorinformationen
- Auswählen der Einheit
- Änderung des Messbereichs des Sensors
- Skalierung des mA-Ausgangs
- Aufspielen der Werkseinstellungen/Sichern eigener Konfiguration

Xylem Werkskonfiguration

- Verfügbar unter diesem [Link](#) unter Downloads → Software → Werkseinstellungen
- Die wichtigsten Werkseinstellungen sind:
 - Device Variable 0: Hauptmesswert des angeschlossenen IQ-Sensors
 - Device Variable 1: Nebemesswert des angeschlossenen IQ-Sensors
 - Device Variable 2: Sensorstatus des angeschlossenen IQ-Sensors
 - Device Variable 3: Messwertstatus des Hauptmesswerts
 - Keine Einheit hinterlegt
 - Messbereich des angeschlossenen Sensors 0...100.000
 - Skalierung des Stromausgangs: 0...200 entspricht 4...20 mA

Voraussetzungen zum Ändern der Konfiguration

- Modbus-HART-Konverter Fint T310
- Laptop oder PC
- PC-Software FINTHRT SW02 (spezifischer HART-Master), verfügbar unter diesem [Link](#)



unter Downloads → Software → Konfigurationssoftware

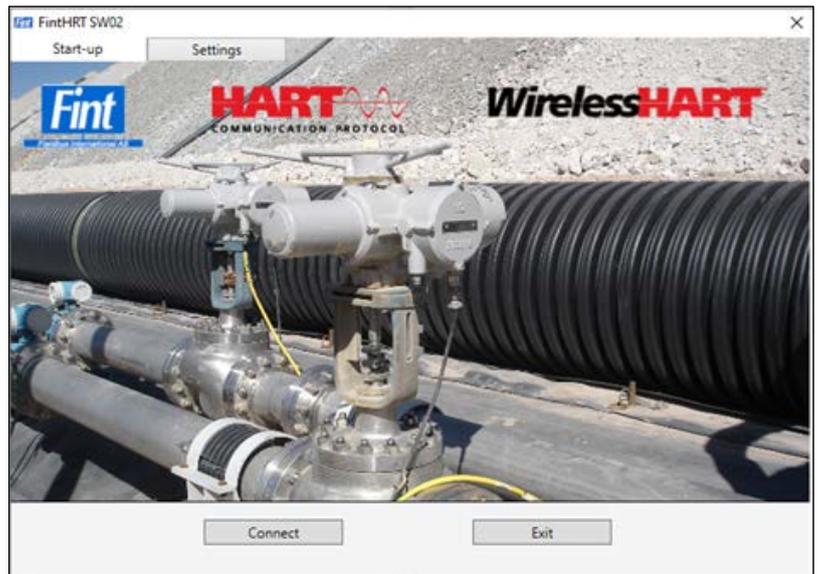
- HART-Modul zur Verbindung von Konverter und PC

Starten der Software FNTHRT SW02

- FNTHRT SW 02 installieren und öffnen

- Auf Reiter "Settings" wechseln

- COM Port des HART Modem auswählen ("Selected Comport")
- Mit "Connect" Verbindung zum HART Gerät herstellen



Änderung der übermittelten Sensorinformationen

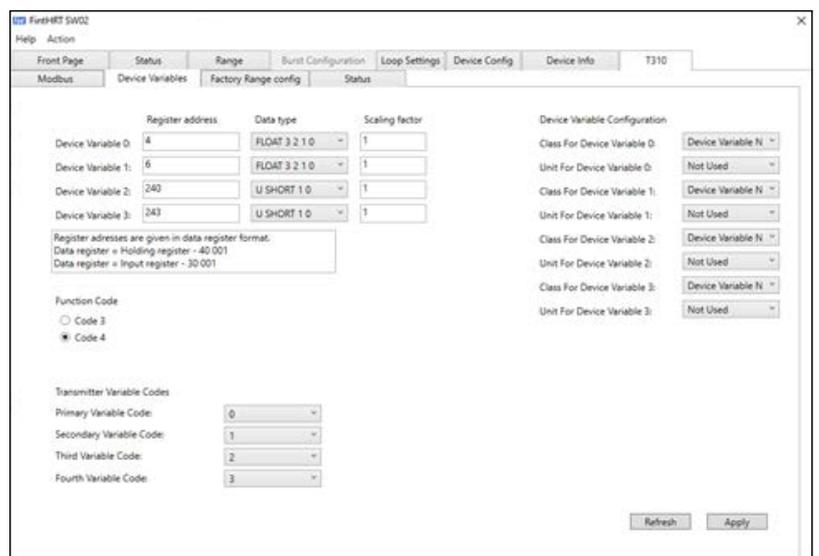
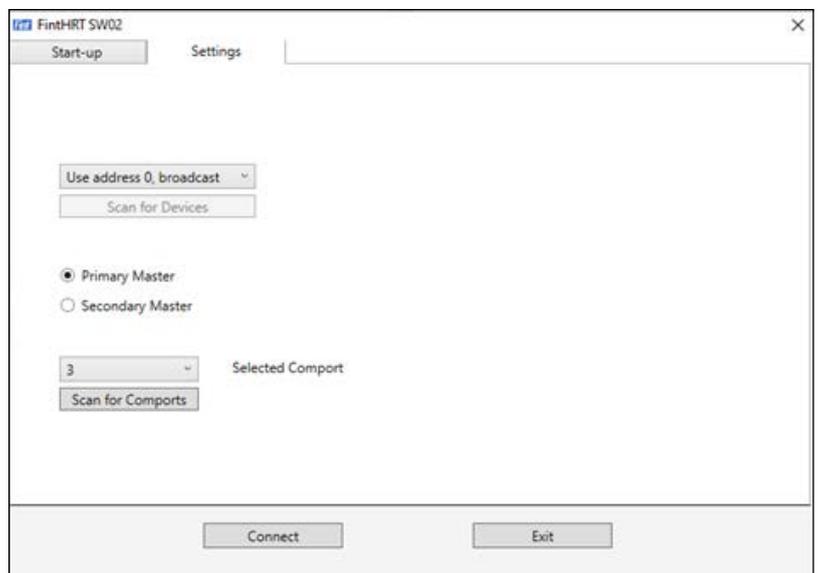
Die übermittelten Einstellungen können im Reiter "Device Variables" angepasst werden. Dazu können für die Variablen 0 bis 3 die zu übermittelten Werte gewählt werden.

Werkseinstellung:

- Device Variable 0: Hauptmesswert S01 (Register 4)
- Device Variable 1: Nebennmesswert S01 (Register 6)
- Device Variable 2: Sensorstatus S01 (Register 240)
- Device Variable 3: Messwertstatus des Hauptmesswerts S01 (Register 243)

Weitere Werte (Datatype: U SHORT 1 0):

- Register 241: Statusinfo S01
- Register 242: Messmodus S01
- Register 244: Messwertstatus des Nebennmesswerts S01



Einstellungen über „Apply“ an HART-Konverter senden.

Weitere Werte bei Mehrparameter-Sensoren

- Register 12: Hauptmesswert S02 (Datatype: FLOAT 3 2 1 0)
- Register 14: Nebennesswert S02 (Datatype: FLOAT 3 2 1 0)
- Register 250: Sensorstatus S02 (Datatype: U SHORT 1 0)
- Register 251: Statusinfo S02 (Datatype: U SHORT 1 0)
- Register 252: Messmodus S02 (Datatype: U SHORT 1 0)
- Register 253: Messwertstatus des Hauptmesswerts S02 (Datatype: U SHORT 1 0)
- Register 254: Messwertstatus des Nebennesswerts S02 (Datatype: U SHORT 1 0)

Einstellungen über „Apply“ an HART-Konverter senden.

Auswählen der Einheit

Für Haupt- und Nebennesswerte können im Reiter „Device Variables“ auch Einheiten ausgewählt werden. Diese findet man in folgenden Auswahlménüs:

Für Hauptmesswert

- Class For Device Variable 0
- Unit For Device Variable 0

Für Nebennesswert

- Class For Device Variable 1
- Unit For Device Variable 1

Einstellungen über „Apply“ an HART-Konverter senden.

Änderung des Messbereichs des Sensors

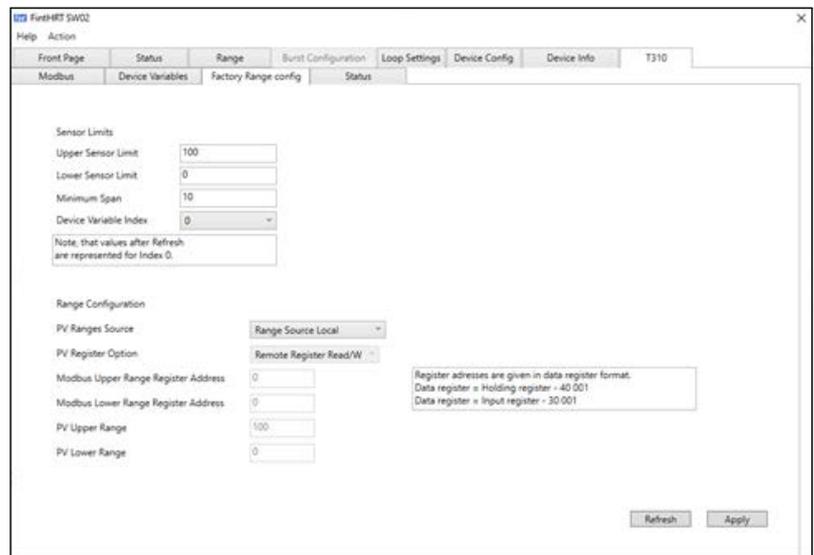
Der Messbereich des Sensors kann im Reiter „Factory Range config“ eingestellt werden.

Werkseinstellung:

- „Upper Sensor Limit“: 100.000
- „Lower Sensor Limit“: 0

Die Werte können nach Bedarf angepasst werden. Es wird empfohlen die obere und untere Grenze des Messbereichs des Sensors einzustellen.

Einstellungen über „Apply“ an HART-Konverter senden.



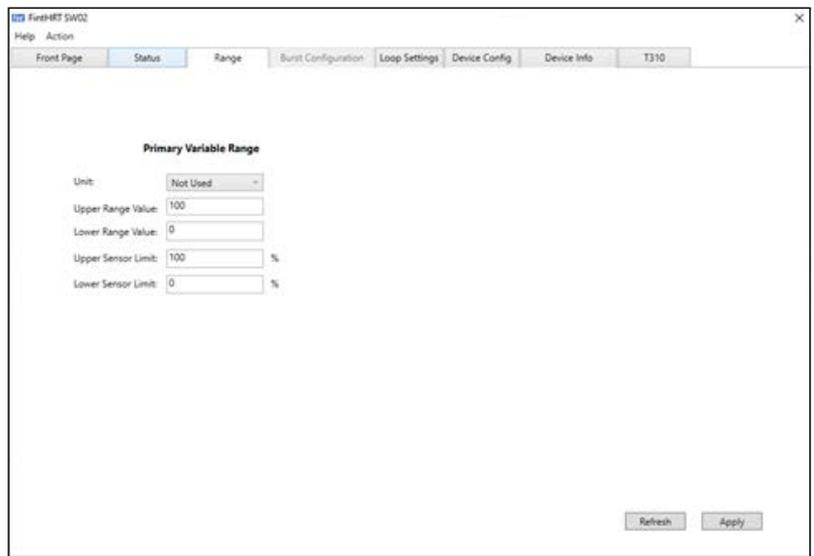
Skalierung des mA-Ausgangs

Die Skalierung des mA-Ausgangs kann im Reiter "Range" eingestellt werden.

Zur Anpassung des Stromausganges müssen die Sensorgrenzen angepasst werden.

- Werkseinstellung „Upper Range Value“: 200
- Werkseinstellung „Lower Range Value“: 0
- „Upper Range Value“ entspricht 20mA
- „Lower Range Value“ entspricht 4mA
- Nach Bedarf anpassen.

Einstellungen über „Apply“ an HART-Konverter senden.

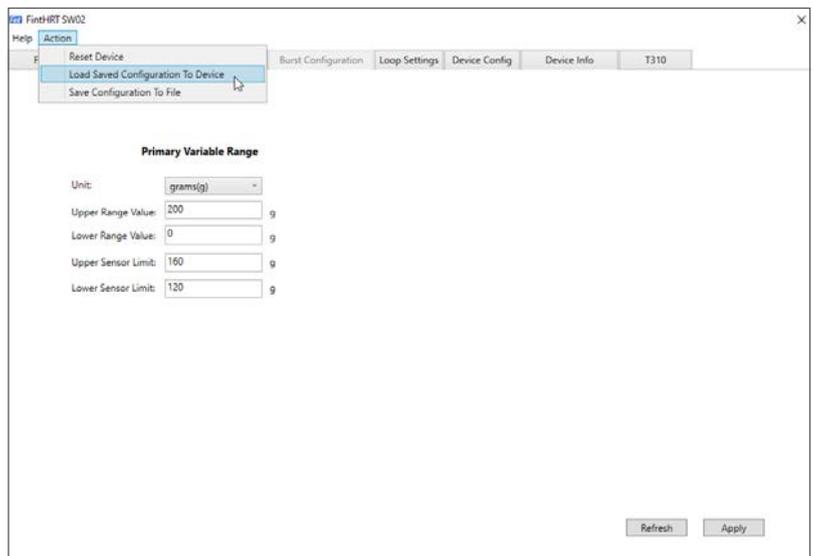


Aufspielen der Werkseinstellungen/Sichern eigener Konfiguration

Der Aufspielen der Werkseinstellungen erfolgt über das Menü "Action", Unterpunkt "Load Saved Configuration To Device".

Das Sichern eigener Konfigurationen über den Unterpunkt "Save Configuration To File"

Verfügbar unter diesem [Link](#) unter Downloads → Software → Werkseinstellungen



Haben Sie weitere Fragen?

Bitte wenden Sie sich an unser Customer Care Center

Xylem Analytics Germany Sales GmbH & Co. KG
Am Achalaich 11
82362 Weilheim

Telefon: + 49 881 1830
Fax: + 49 881 183-420
Info.XAGS@Xylem.com

xylemanalytics.com/de

Technische Änderungen vorbehalten.

© 2023 Xylem Inc. oder einer Tochtergesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Alle Namen sind eingetragene Handelsnamen oder Warenzeichen der Xylem Inc. oder eines seiner Tochterunternehmen.

T202302 . Mai 2025

xylem
Let's Solve Water